

I. Beilage zu No. 23. XX. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

stellung des Saisondimorphismus und der Klimavarietäten war zugleich der weiteren Forschung nach dem Grund der Umwandlung der Weg gewiesen. Bald stellten sich den bekannten Fällen andere an die Seite, bei denen es sich um sogenannte exotische Schmetterlinge handelt, und somit war die weitere Verbreitung der Erscheinung nachgewiesen.

c) Die Verbreitung des Saisondimorphismus.

Zunächst teilte 1877¹³⁾ J. P. Mansel Weale mit, daß viele Arten in Süd-Afrika in der trockenen Jahreszeit gelb seien, während solche Exemplare, die zur Zeit der Dürre an feuchten Plätzen gesammelt seien, gewöhnlich eine dunkle Färbung zeigten. Autor führt diese Erscheinung auf Anpassung an die Farbe der Umgebung zurück.

1866 erscheint William Doherty's „List of Butterflies, taken in Kumaon“, in der Saisondimorphismus der indischen Tagfalter mitgeteilt wird. Es handelt sich um die Arten:

Mycalesis mineus und *visala*,
Melanitis leda und *ismene*,
Junonia asterie und *amana*,

ferner um folgende Gattungen:

Junonia, *Ypthima*, *Melanitis* und um die *Mycalesis*-Gruppen: *Calysisme*, *Orsotriaena*, *Teliuga*, *Gareis*, *Virapa* und *Samanta*. In demselben Jahre gibt Lionel de Nicéville einen Bericht¹⁴⁾ über mehrere Zuchten, die das Vorkommen des Saisondimorphismus auch bei indischen Faltern zur Tatsache machen. Er züchtete folgende Arten ex ovo: *Ypthima hübnerei* und *howra*.

Ypthima philomela und *marshalli*,
Mycalesis mineus und *indestans*,
Mycalesis leda und *ismene*.

Außerdem glaubte er noch bei Dutzenden anderer Arten Saisondimorphismus annehmen zu dürfen.

Wovon ist denn in dem heißen Indien das Auftreten der verschieden gezeichneten Formen abhängig? Die Frage ist berechtigt. Ist doch die Temperatur zu allen Jahreszeiten fast gleichmäßig hoch, so daß die Formen von der größeren oder geringeren Wärme nicht abhängig sein können! Aber ein Unterschied findet sich doch: Es gibt einen ziemlich schroffen Wechsel zwischen einer trockenen und einer nassen Jahreszeit, die von Oktober bis April und von April bis Oktober dauern. An diesen Wechsel ist das Erscheinen der betreffenden Typen gebunden, und wenn das gleichzeitige Vorkommen der beiden Formen *Junonia asterie* und *amana*, die gewöhnlich in der nassen, bzw. trockenen Jahreszeit fliegen, Dr. Seitz früher gegen die Auffassung der Erscheinung als Saisondimorphismus eingenommen hatte, so konnte er später 1892¹⁵⁾ mitteilen, daß der eine Typus zur Zeit des Saisonwechsels nur in abgeflogenen ♀♀, der andere in frischen ♂♂ vorhanden sei. Außer dieser Spezies hat Dr. Seitz bei

¹³⁾ J. P. Mansel Weale: „On the Variation of *Rhopaloceros* forms in South-Africa.“ Trans. Ent. Society. London 1877, p. 265-275.

¹⁴⁾ Lionel de Nicéville: „On the Life-History of certain Calcutta Species of Satyriinae etc.“ Journal of the As. Soc. of Bengal. Bd. LV. Part. II. No. II, p. 229-238.

¹⁵⁾ Dr. Seitz: „Reiseskizzen.“ Ent. Zeitung Stettin 1892. p. 232 und 233.

fast allen *Junonien* Saisondimorphismus feststellen können, wenngleich er nicht immer stark ausgeprägt war.

(Fortsetzung folgt.)

Vereins-Angelegenheiten.

XX. Generalversammlung des internat. entomol. Vereins zu Nürnberg vom 6. bis einschliesslich 8. Oktober 1906.

1. Programm.

Samstag, den 6. Oktober 1906 Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal des entomol. Vereins Nürnberg, Restaurant Walhalla, Hefnersplatz 7 I (Trambahnhaltestelle).

Sonntag, den 7. Oktober früh 9 Uhr Versammlung im Saale des Marientorzingers (Marientor, Trambahnhaltestelle). Dasselbst Mittagisch. Nachmittag Fortsetzung der Generalversammlung.

Sonntag, Abends ½9 Uhr: Feier des 12. Stiftungsfestes des Entomologischen Vereins Nürnberg im Saale des Marientorzingers (Familienabend), wozu alle Teilnehmer an der XX. Generalversammlung freundlichst eingeladen werden.

Montag, den 8. Oktober Vormittag 10 Uhr, wenn nötig, Fortsetzung der Generalversammlung im Restaurant „Walhalla“. Nachher Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Nürnberg. Mittagstisch im Restaurant Walhalla. Nachmittags Besuch der Jubiläums-Landesausstellung und des Dutzendteichs.

Für Herren, die Dienstag, den 9. Oktober noch in Nürnberg zu bleiben gedenken, ist ein Ausflug in den Franken-Jura (Hersbrucker Schweiz, Bahnfahrzeit 1 Stunde) geplant.

2. Nochmalige Einladung.

Wir Unterfertigte würden es uns zu großer Ehre anrechnen, die geehrten Herren Mitglieder des internationalen entomol. Vereins recht zahlreich in der alten Noris versammelt zu sehen und entbieten denselben im Voraus ein herzliches „Willkommen“. Wir möchten bei dieser Gelegenheit die Herren Teilnehmer darauf aufmerksam machen, daß die auf sämtlichen bayrischen Eisenbahnstationen nach Nürnberg gelösten einfachen Fahrkarten zur freien Rückfahrt innerhalb 10 Tagen berechtigen, wenn solche in der Landesausstellung abgestempelt sind. Wer nicht gewillt ist, in Gasthöfen zu logieren, dem stehen gute Privatquartiere in großer Anzahl im Preise von M. 1,50 bis M. 2 pro Bett und Nacht zur Verfügung, und wolle man sich in diesem Falle an das im Bahnhofgebäude gleich links neben der Ausgangsperronsperre befindliche Wohnungsbureau wenden. Man ersuche um Quartiere im oder möglichst nahe dem Lorenzer Stadtviertel.

Samstag, den 6. Oktober von Nachmittags ½3 Uhr bis Abends 7 Uhr werden tunlichst einige Nürnberger Mitglieder, kenntlich an rot-weißen Kokarden sich am Bahnhofsaustritt befinden, um Aufschlüsse zu erteilen. Außerdem können solche im Vereinslokal, Restaurant Walhalla, Hefnersplatz 7 I (Trambahnhaltestelle) geholt werden. Kongreßteilnehmer genießen auf der Trambahn für 3 Tage bedeutende Preisvorteile, ebenso beim Besuche der Landesausstellung; doch ist für letztere vorherige Anmeldung nötig (bis spätestens Donnerstag den 4. Oktober

unter Adresse Jean Menzel, Drechslermeister, untere Feldgasse, mit Angabe der Stückzahl der Eintrittskarten).

Wir glauben nicht, versichern zu brauchen, daß wir alles aufbieten werden, um den Herren Kongreßteilnehmern die Erinnerung an Nürnberg (Deutschlands Schatzkästlein) so angenehm als möglich zu gestalten. In diesem Sinne entomologischen Gruß im Voraus.

Hochachtungsvoll
die Mitglieder des entomol. Vereins Nürnberg.

3. Tagesordnung für die XX. Generalversammlung.

1) für Sonnabend:

1. Eröffnung um 8 Uhr Abends.
2. Wahl eines Stellvertreters des Vorsitzenden, eines Stellvertreters des Schriftführers, zweier Stimmenzähler und zweier Mitglieder zur Führung der Rednerliste.
3. Wahl einer Kommission zur Prüfung der Jahresrechnung für 1905/06.

4. Wahl einer Kommission zur Feststellung des Ergebnisses der schriftlichen Abstimmung.

2) für Sonntag bezw. Montag:

1. Eröffnung um 9 Uhr Vormittags.
2. Jahresbericht.
3. Rechnungslegung durch den Kassierer.
4. Bericht der Kommission, welche die Jahresrechnung geprüft hat.
5. Antrag auf Entlastung für die Kassenführung.
6. Bericht der Kommission, welche das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung festgestellt hat.
7. Diskussion und mündliche Abstimmung über die im Vereinsorgan veröffentlichten Anträge.
8. Wahlen.
9. Bestimmung des Ortes für die nächste Generalversammlung.

Der Vorstand.

Jaspidea celsia,

gesunde Puppen à 60 Pf., 6 St. 3 M.
Porto u. Verp. 30 Pf.

Kaufe in Anzahl

Hirschkäfer ♂ und Breitrand,
ferner Falter: P. podalirius, Th. rumina, D. apollinus, V. l-album, S. circe, Th. pruni, A. atropos (Falter, Raupen, Puppen), Sm. ocellata, D. tiliæ, Deil. versperilio, Sph. ligustri, Pt. proserpina, S. spini, Cos. potatoria, G. quercifolia, C. cossus, Agr. ypsilou, resinella.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittelanstalt,
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Günstige Gelegenheit.

Um zu räumen, geben wir unsere prachtvollen Centurien Käfer aus Dahomey (in 60 Arten) in schöner Qualität, darunter seltene Arten, wie Gnathocera impressa, clata, afzeli, Pachnoda cordata, belionota, ceroplesia, Moecha hecate, Diast. trifasciata usw. für den spottbilligen Preis von 12 M. Bei Abnahme von 10 Centurien à 10 M. — Auch Verkauf per Stück.

Schöne Sikkim-Falter-Centurien mit vielen Papilio 12 M. — Actias selene 3,—, Anth. assama 2,—, A. helferi 2,—, A. frithi 1,—, Hyperchiria nyctimena 2,50, Epiphora bacciniæ 4 M. usw. — Viele Käfer und Schmetterlinge aus französischen Alpen usw. — Grosses Lager Bernsteinstücke mit Insekteneinschlüssen.

A. Pouillon - Williard, Naturalistes
à Fruges (Pas de Calais, France).

Habe soeben den höchstseltenen Laufkäfer

Discoptera kamarovi in einigen schönen Exemplaren erhalten. Preis 6 M. per Stück. Heimat Sandwüste bei Repeteh, Persische Grenze.

Ferner habe aus Tibet wieder feine Exemplare der seltenen Cetonidenart

Dicranocephalus adamsi erhalten, Preis 10—12 M. pro Stück. Preisliste exotischer Käfer gratis.

Otto Tockhorn,

Ketschendorf b. Fürstenwalde, Spree.

Deutsch-Ostafrika.

100 Käfer in 60 bestimmten Arten mit feinen grossen Caraben, Cetoniden, Buprestiden und Cerambyciden 15 M.
Dieselben leicht defekt 8 M.

Hintz,

Berlin W. 30, Martin Lutherstr. 76.

Deutsch-Ostafrika-

Käfer, frisch und in tadelloser Erhaltung mit genauen Fundortsangaben abzugeben. Reiches Material für Spezialisten.
Hintz, Berlin W. 30, Martin Lutherstr. 76.

Nashornkäfer,

frisch gegraben und in Spiritus getötet, offeriere in bester Qualität, grosse (Riesen) 7,—, mittlere 6,—, kleine 5 Mark für je 50 ♂♀ in jeder gewünschten Anzahl.
R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

Kaufe stets an: Grosse Holz-, Blatt- und Schlupf-Wespen.

Abzugeben: 100 Blattw. (best.) 6,—, 100 Schlupfwespen (best.) 6 M.

Anerkannt schöne Auswahl in 60 Arten mit Sirex- u. Lyda-Arten. Auch viele Schultiere u. Schädlinge.

Th. Voss, Düsseldorf, Corneliustr. 52.
An- und Verkauf naturw. Objekte.

— Lebende Gallen —

C. folii, fecundatrix, longiventris, agama, numismalis, lenticularis, fumipennis, kollari, laeviusculus, divisa, später Tr. penum; ferner richtig bestimmte Hymenopteren in Centurien oder nach Liste gibt ab im Tausch gegen gute Falter.
Alb. Ulbricht, Krefeld, Neusserstr. 54.

Bacillus rossii

nach I. Häutung, frisch, gesund 1 Dtzd. 40 Pf. Auch Tausch gegen andere Insekten. Verpackung und Porto 30 Pf.
J. Vavrousek, Kgl. Weinberge b. Prag, Palackého tr. 44.

— Had. gemmea —

Eier gegen Tausch von gleichwertigem Zuchtmaterial gibt ab

Franz Richter, Chemnitz,
Ferdinandstr. 5 III.

Abzugeben

Puppen: 6 Dtzd. D. elpenor à Dtzd. 0,80, 7 Dtzd. End. versicolora à Dtzd 2 M.

Suche im Tausch 4 St. Puppen Jasp. celsia, 4 St. Pupp. Att. orizaba.
Josef Goth, Neusalza-Spremberg (Sachs.)

Parnassius apollo!

Uebernahme in Anzahl zu guten Preisen Parn. apollo aus allen Fluggebieten. Möglichst genaue Fundorts-Angabe mit ungefährender Höhenlage erwünscht.

Desgleichen übernehme Serien aus der Chrysomeliden-Gattung „Orina“, auch unbestimmt, aber womöglich nicht genadelt, sondern geklebt oder ganz unpräpariert.

Chr. Längensfelder, Nürnberg,
Bayreutherstr. 48.

Abzugeben

Eier von Cat. fraxini Dtzd. 0,25, 100 St. 1,80, 1000 St. 15 M., sponsa 20, nupta 10, elocata 15, monacha 10, 100 St. 60, fimbria 15 Pf. pro Dtzd.

Julius Kaser, Falkenberg OS.

Erwachsene rubi-Raupen in grosser Anzahl abzugeben im Tausch gegen sauber gesp. Falter oder Zuchtmaterial.
G. Langbein, Gommern (Bez. Magdeburg).

Suche

gegen bar oder im Tausch P. atalanta und V. io-Raupen in Anzahl.

O. Prochnow, Wendisch-Buchholz.

➡ Pap. machaon. ⚡

Gesunde Puppen am Zweige angesponnen das Hundert 7 M.; nicht angesponnen 6 M. das Hundert. Porto und Verpackung extra.

V. Torka, Lehrer in Schwiebus.

Die teilweise Auf-

lösung meines Lepidopteren-Lagers bietet bei vorz. Qu. die billigste Gelegenheit P. T. Sammler. Auch Tausch. Listen auf Wunsch.

Leopold Karlinger, Wien XX/I,
Brigittagasse 2.

➡ Erwachsene Raupen oder Puppen von Odon. pruni II. Generation pro St. 75 Pf., Porto extra, hat abzugeben.

Emil Gross, Ohligs-Heipertz (Rheinl.).

Jaspidea celsia

Puppen, solange versandfähig, 3 St. 1,50, 6 St. 2,60, 12 St. 5 M. fr. Spannwe. Falter 3 St. 2,10, 6 St. 4 M. offeriert

H. Marowski, Berlin O. 34,
Kopernikusstr. 19.

Habe im Auftrag abzugeben in Anzahl: **Thais cerisyi** ♂♂ und ♀♀, frische und gute Qualität von diesem Jahre aus Palästina: ♂♂ zu 45 Pf., ♀♀ zu 55 Pf. pro Stück exkl. Porto und Verp.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B.,
Kriegstr. 188 II.

Puppen

von A. tau 120, gallii 150, D. elpenor 75, Sm. populi 75, ocellata 75, euphorbiae 45 Pf. à Dtzd. Porto und Verpackung extra, gegen Voreinsendung des Betrages.

O. A. Ehrhardt, Schmiedefeld
(Kr. Schleusingen).

Puppen oder spanaweiche Falter von atropos und nerii zu kaufen gesucht.

Dr. Richard Stein, München,
Hildegardstr. 16/I.

Im Tausch


abzugeben: Eier von *monacha* (meist von *eremita*), *antiqua*, Raupen von *L. quercus*, *pini*, *vinula*, *ocellata*, Puppen von *bucephala*, *libatrix*, *vinula*, *B. lanestrus*, *ocellata* gegen Eier von *A. luna*, Raupen von *machaon*, *villica*, Puppen von *T. polyxena*, *podalirius*, *ligustri*, *gallii*, *euphorbiae*. Um Angebote bittet

Karl Fellmann, Hirschberg i. Schl., Markt 8.

Freilandpuppen

von *Smerinthus tiliae* Dtzd. 1.20 Mark. Ferner Puppen von *S. ocellata* Dtzd. 120, *ligustri* 80, *elpenor* 90, *populi* 80, *bucephala* 40 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Gegen Barsendung auch in Briefmarken.

Jean Roth, Fürth (Bayern), Maxstr. 2.


 *Tr. atriplicis*-Raupen, erwachsen, Dtzd 25 Pf. ohne Porte und Packung, auch Tausch, gibt ab

E. Gradl, Liebenau, Böhmen.

Gesunde kräftige Puppen

von *Pap. hospiton* per Stück 1 M., Porto etc. extra, habe abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

 Den vielen Herren Einsendern, die auf ihre w. Bestellung keine ocellata-Puppen erhielten, zur Nachricht, dass der grosse Vorrat sofort vergriffen war.

Ferd. Saarbourg, Neuss a. Rh.

Parnassius apollo — delius

Aberration bezahlt die höchsten Preise.

Julius Kricheldorf, Berlin, Karlstr. 26.

Soeben grosse Ausbeute **Darjeeling-Falter** eingetroffen. Offeriere 100 St. in 60-70 Arten Ia Qualität 16 M. Darunter hochfeine *Papilios*, *Pieriden*, *Satyrus*, *Charaxes*, sowie einige Ornithopteren. Ferner *Teinopalpus imperialis*, *Actias selene*, *Anth. frithi*, *helferi* usw. Gebe auch einzelne Sachen billig ab z. B. *Act. selene* 3,—, *Anth. frithi* 1,50, *helferi* 2,—, *Teinop. imperialis* ♂ 1,—, *Papilio paris* 0,60, *krishna* 2,—, *slateri* 1,50, *paphus* 0,60, *agetus* 0,50 M.

Sende auf Wunsch einzelne Sachen zur Ansicht.

Otto Tockhorn, Ketschendorf bei Fürstenwalde Spree.

Gallii-Puppen, gesund und kräftig, Dtzd. 2 M., Spesen extra. Auch im Tausch gegen exot. Käfer, dann das Dtzd. um 50 Pf. höher.

Anton Pitz, Neupaulsdorf b. Reichenberg in Böhmen.


Puppen!

Habe eine grössere Anzahl von *S. pyri* (Wiener), im Freien gefunden, lasse ab das Dtzd. 2,—, 100 St. 18,—, *P. brassicae* Dtzd. 0,35, 100 St. 2,50 M., auch Tausch gegen Puppen von *populi*, *ocellata*, *callid.* oder Eier von besseren Importen und *C. fraxini*. Gefl. Angeboten sieht entgegen

Franz Mraz, Wien XIII, Fenzlgasse 76; III/24.

Habe auch 60 St. tadellose *pyri*-Falter gr. n. kl. im Tausche gegen Konvenierendes laut Listen.

D. O.

 Allen geehrten Herren zur Nachricht, dass die *rimicola*-Puppen rasch vergriffen waren, ich daher nicht alle Aufträge ausführen konnte.

Joh. Loserth, Wien XIV, Tosszgasse S. III 21.

Puppen: *euphorbiae* 50, *vinula* (Freiland) 60, *machaon* 80 (grün 100) Pf., 100 Stück 6 M. Porto etc. extra. Tausche gegen *podalirius*-Puppen.

E. Hammann, Berlin O. 34, Insterburgerstr. 7.

Ein *Arctia casta* ♀ mit gelben statt rosa Hinterflügeln gegen Meistgebot, ev. auch im Tausch gegen gangbare Europäer wie *atropos*, *apollo* etc. abzugeben.

A. casta-Freiland-Puppen, öfters obige Aberration ergebend, Tüte 2,50 M. Porto 25 Pf.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönan, Lindenstr.

Not. phoebe (tritophus)

garantiert befruchtete Eier biete an im Tausch gegen Eier von *Cat. puerpera*, *pacta*, *optata* und *dilecta*. Gegen bar 80 Pf. Pf. per Dtzd. exkl. Porto.

E. Rechten, Baumstr., Berlin, Weisbachstr. 6.

Befruchtete Eier von *Eup. pudica* Dtzd. 50 Pf., sind gegen Kasse zu haben bei

A. Koltzsch, Loschwitz b. Dresden, Koltzschweg 6.

Abzugeben:

Puppen von *Hyl. prasinana* Dtzd. 60, *Sph. ligustri* 75, *Pig. pira* 60, fast erwachsene Raupen von *Abr. sylvata*, von *Ulmen* und *Hainbuchen* geklopft, Dtzd. 70 Pf. und je 30 Pf. für Porto usw. Tausch erwünscht.

Franze, Dresden 28, Gohl. Str. 9.

Odon. pruni-Raupen per Dtzd. 60 Pf., auch im Tausch für *pyri*-Puppen.

Las. quercus-R. 15 Pf. per Dtzd., überwintern leicht, im Tausch auch für fast allerlei Puppen.

Bruno Beyer, Lucka, S.-A.

Raupen


von *Ch. delphinii* 3,—, *Hel. ononis* 2 M. per Dtzd.

Suche lebende Raupen von *atropos* und *convolvuli* gegen bar zu erwerben.

Karl Predota, Wien 16, Deinhardsteing. 18.

Att. atlas-Riesenfalter in Tüten Paar 2,50 bis 3 M. Porto 50 Pf., nur gegen Einsend. o. Nachn.

Actias luna-Räupchen nach II. Htg. 25 St. 1.20 M. franko, selbe erbeu, warm gehalten, in 3 Wochen schon starke Puppen.

 Jene Herren, welche noch immer für *casta*- und *luna*-Eier oder für *atlas*-Falter in bar oder Tausch schulden, ersuche zum letzten Male dringend um Ausgleich!

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönan.

Varit. hercyniae.

Von dieser schönen Eule habe ich 2 Dtzd. frische Falter gegen bar Stück 2,50 M. abzugeben. Ferner *paraonmypha* Stück 50, *electa* St. 35 Pf. Die Falter sind alle 1. Qu. Würde auch tauschen nach *Staudinger* gegen bessere Falter 1. Qual.

Adolf Ochs, Pforzheim, Haldeuweg 1.

Puppen von *P. machaon* 75, *Sph. ligustri* 90, *Deil. euphorbiae* 50 Pf. p. Dtzd. Porto 20 Pf., auch Tausch.

Den vielen Herren Bestellern zur Nachricht, dass es mir unmöglich war, alle *D. nerii* und *Rh. fugax*-Puppen zu senden. Werde die Herren, die keine erhielten, im nächsten Jahre berücksichtigt.

B. Matz, Peitz N.-L.

Spannerraupen, mehrere Arten, jetzt an niederen Pflanzen gesammelt, gebe ab p. Dtzd. 30 Pf. Futter: Ginster, Klee, Schafgarbe usw. Porto etc. 25 Pf. Vorrat genügend.

A. Kuntze, Tarnowitz O.-S., Lublinitzerstr. 10.

Hochfeine palaearkt. Falter offeriert mit 66% % Rabatt, Liste und Auswahl-sendungen jederzeit.

Emil Funke, Dresden-Blasewitz.

Geblasene Raupen

von *Erastria obliterata*, sowie lebende Puppen und fertige Falter von dieser Art kann ich wieder abgeben.

Zyg. carniolica ab. *flaveola*, ab. *weileri* und ab. *amoena* in bescheidener Anzahl vorrätig.

Ferner grosser Vorrat an Dalmatiner, Wiener und hochalpinen Faltern. Auch Tausch gegen Erwünschten.

H. Locke, Wien XX 2, Nordwestbahnhof.

Als langjähriger S p e z i a l i s t übernehme jederzeit das **Bestimmen** aller **Colias**-Formen der Welt gegen Ueberlassung von Doubletten, bei einzelnen interessanten Stücken gratis, gegen Portovergütung.

Dr. med. *W. Geest*, Strassburg i. Els., Ludwigshafenerstr. 18.

Kaufe ganze Original-Ausbeute exot. **Mikrolepidopteren**. Suche Verbindung zu diesem Zweck mit erstklassigen Jägern in den Tropen.

A. v. Caradja, Tirgu-Neamt, Rumänien.

Gebe ab:

Pap. machaon - Puppen Dtzd. 75 Pf. 20 Pf. Porto und Verpackung. Kasse vorab.

Ed. Brandes, Vienenburg (Harz).

Prächtige Falter von *Jaspidea celsia* e l. gespannt St. 0,80, desgl. *Ichnemon Ambl. celsia* St. 0,30 M.

Puppen von *nerii* 0,90 M.

100 Puppen von *machaon* 5,50 M., 100 Puppen von *euphorbiae* 4,50 M. exkl. Porto.

Mir unbekannte Herren werden gebeten, den Betrag einzusenden oder sende per Nachnahme.

F. Seyler, Pankow-Berlin, Berlinerstrasse 38 II.

Präparierte Raupen: *dispar*, *monacha*, *brassicae*, *urticae* Dtzd. 1.20 M. *B. mori* und *Nashornkäfereng.* 1,50 M.

Marie Harmelh, Zeitz, Nordstrasse 7.

Zygaenen-Aberrationen

von den geringsten bis zu den extremen Abweichungen, ebenso konstante Lokalformen mit Fundortangabe suche jederzeit im Kauf oder Tausch.

Hans Burgeff, stud. rer. nat., Geisenheim.

Anth. pernyi-Puppen 50 St. für 9 M. franko gibt ab

Otto Popp, Karlsbad, Stadthaus 23.

Als Spezialsammler von

palaearktischen Schwärmern und Bären

suche ich stets auffällige Zeichnungs- und Färbungsaberrationen, sowie **Abnormitäten**, **Zwitter** und **Hybriden** von Faltern dieser Familien kauf- oder tauschweise zu erwerben und bitte um Angebote.

H. Jacobs.

Wiesbaden, Luxemburgplatz 3.

Agrotis pronuba-Raupen, 3-4 cm lang, gibt ab im Tausch gegen Zucht-material.

Dr. Martin, Möckmühl (Württb.).

Raupen von *eaja* Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf.

Puppen von *machaon* 0,70, 100 St. 5,—, *percillus* Dtzd. 1,50, 50 St. 5,50, *euphorbiae* Dtzd. 0,60 M. Porto extra.

August Otto, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Habe abzugeben

Raupen von *Aret. caja* nach 4. und 5. Häutung, welche noch den Falter ergeben, Dtzd. 30, 100 St. 250, Porto u. Verp. 30 Pf. gegen Nachn. oder Voreinsendung d. Betrages.

Ed. Krause, Nürnberg, Freystr. 3 I.

Den Herren Bestellern zur gefälligen Kenntnisnahme, dass die matronula-Raupen leider nicht in so grosser Anzahl vorhanden waren, um die Nachfrage zu decken. Ich musste daher viele Angebote unberücksichtigt lassen.

Heinr. Sattler, München.

Freilandraupen

von *Las. lobulina* St. 75, von *Panth. coenobita* St. 25, Räupehen von *Aret. caja* Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf. Porto u. Packung extra.

Eritz Koch, Chemnitz, Reinhardtstr. 9 I.

Günstiges Angebot in seltenen Exoten.

Eine grössere Anzahl tadelloser gespannter Schmetterlinge von der Insel *Ceram* (Süd-Molukken) werden im einzelnen sehr preiswert abgegeben u. a. in 1a Stücken: *Ornith. helena* Stammform, *Pap. ulysses* Stammform, *fuscus*, *gambrius*, *codrus*, *plithenes*, *polydorus*; *Tachyris placidia*, *liberia*; *Delias caeneus*, *isse*, *dorimene*; *Eupl. alea*, *melancholica*, *anthracina*; *Tenaris urania*, v. *gigas*, *desdemona*; *Cethosia cydippe*; *Cynth. moluccarum*; *Dischorr. ninus*; *Thyson. kheiria* etc. etc., sowie eine Anzahl prächtiger Nachtfalter, wobei hervorragende *Euschema*-, *Millionea*- u. *Nyctalemon*-Arten. — Ansichtssendungen bereitwilligst.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main, Günthersburg-Allee 22.

Achtung! Seltenheit!

Soeben traf noch eine Sendung kräftige Puppen von dem grossen prächtigen Spinner *Caligula simla* ein und empfehle diese zu à 3 M. Schlüpfen bald! In Kürze davon spannwache Falter à 4,-, Paar 7,50 M.

K. Dietze.

Plauen i. V., Dobenastr. 108 I.

Habe abzugeben

kräftige lebende Puppen von *P. machaon* Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5 M., *S. tiliae* Dtzd. 100, *S. ocellata* 90, *S. populi* 80, *D. euphorbiae* Dtzd. 60 Pf., 100 St. 3 M., *C. vinula* Dtzd. 50, *Ph. bucephala* Dtzd. 30, 100 St. 140 Pf. Porto etc. extra.

Machaon und *euphorbiae* in grosser Anzahl.

Hermann Jähser, Osechtz, Breitestr. 52.

Raupen

von *Aretia aulica* von Freiland ♀♀ gibt ab à Dtzd. 35 Pf., Porto u. Verp. extra.

Joh. Bareuther, Pössneck i. Thür., Raingasse 14.

Pol. polymita-Eier Dtzd. 60 Pf. exkl. Porto. Betrag bitte mit ein senden.

Karl Herz, Bernburg a. S., Saalplatz 1.

Falter: Je 30 St. *euphorbiae*, *versicolora*, *pavonia*, *ramni*, *cardamines*; je 15 *pyri*, *maculana*, *atalanta*; ferner je 10 St. *cardui*, *e-album*, *daphne*, 150 St. *polychloros*, *c-sponsa*, *10 fraxini* usw.

Puppen: 450 *euphorbiae*, 20 *ligustri*. Die Falter sind gezogen und sauber gespannt.

Puppen sowie Falter zu $\frac{1}{4}$ Staudinger abgebar.

Helm, Dresden A., Albrechtstrasse 33.

Die Herren Besteller von **Inna-Räupehen** bitte um etliche Tage Geduld. Sie werden alle befriedigt. Kanu noch Räupehen à Dtzd. 60 Pf. abgeben.

Emil Roth, Arnostadt (Thüringen), Pfortenstr. 1.

— Pl. gutta-Puppen —

kann in zirka 14 Tagen wieder in grosser Anzahl à Dtzd. 1,50 M. abgeben.

Die vielen Herren, die noch keine Sendung erhielten, bitte freundlich, sich bis dahin gedulden zu wollen. Auch Tausch.

O. Flasche, Lahr i. B., Stefanienstr. 63.

S u c h e

Schwärmer-Puppen von *nerii*, *oenotherae*, *tiliae*, *populi*, *atropos*, *convolvuli*, *celerio*, *porcellus*, *lineata*, *livornica*, *vespertilio*, *galii* zu kaufen.

Angebote nur gesunder Puppen an
Dr. Berger, Riesa a. E.

Suche zu kaufen:

Ornithoptera *lidius*, wenn auch H. Qual., bitte um billigste Preisangebote.

Karl Segl, Salzburg, Linzergasse 42.

Ca. 100 St. Freiland-euphorbiae-Schwärmerpuppen (garantiert gesund und kräftig) per Dtzd. 50 Pf. uod ca. 150 *polychloros*-Falter in Tüten (e l. 1906), letztere 1,50 M. Porto und Verpackung 30 Pf.

Frau Ida Hutschenreuter, Recklinghausen.

Im Tausch abgebar:

200 Raupen von *Las. quercifolia*, Puppen von *Deil. euphorbiae*, *Sphinx ligustri* und 400 nordamerikanische Schmetterlinge in 205 Arten gegen exotische *Papilio*s oder bessere europäische Arten oder Zuchtmaterial. Tausch nach Staudinger.

Arthur Becker, Magistratsbeamter, Breslau IX, Kl. Scheitnigerstr. 48.

Raupen von *D. pini* Dtzd. 25, 100 St. 175, *caja* Dtzd. 20, 100 St. 125 Pf.

Puppen (kräftig, von im Freien gesammelten Raupen): *P. machaon* Dtzd. 80, 100 St. 550, *Sm. ocellata* 100, *tiliae* 100, *D. euphorbiae* 60, *bucephala* 40, *Endr. versicolora* 225 Pf. à Dtzd.

Falter *ex larva*, sauber gespannt: *paranympa* 60, *Sm. populi* 7 Pf. à Stück. Tütenfalter von *V. antiopa* (*ex larva*) Dtzd. 50, 100 St. 350 Pf. Event. auch Tausch.

Franz Lohmann, Burg b. Mgdgb., Kasernenstr. 2 pt.

Orizaba- oder selene-

Falter, frisch, nicht gesp., aber ausgebildet, tadellos, gebe ab à 1,50 M.

E. Hacke, Uelzen b. Hannover.

40 50 cossus

mit Puppenhülsen und einigen Kokons *paranympa*, *flavia*, *convolvuli*, *atropos*, *fraxini* und andere, alles in Anzahl, gegen Höchstgebot oder Tausch. Bitte bezahlte Inserate zu beachten.

P. Fliegner, Hildesheim, Bernwardstr. 24.

Agrotis valesiaca kann wieder in gezogenen und sauber gespannten Paaren abgeben. Preis Paar ♂♀ 12 M. und Nachn. Porto extra.

Otto Tockhorn,

Ketschendorf b. Fürstenwalde, Spree.

Eier von *Gn. dumetata* 25 Stück 2,-, Rp. von *Agr. crassa* (klein) 25 St. 2,-, *Z. albicollata* Dtzd. 2,20, Puppen 3 M.

Karl Predota, Wien 16, Deinhardsteingasse 18.

Parn. apollo-Lokalrassen,

speziell aus *Böhmen*, *Ober-Elsass*, *Schwarzwald*, *Cevennen*, *Auvergne*, *Spanien*, *Toskana*, *Amasia* etc., in einzelnen Paaren oder ganzen Ausbeuten zu kaufen **g e s u c h t**. Ebenso *Aberrationen*, *Hybriden*, *Hermaphroditen* *palaearkt. Lepidopteren*. Gefl. *Ofierten* an

Karl Frings, Bonn a. Rhein, Humboldtstr. 7.

G e s u c h t

Suche im Tausch gegen 1a Falter von *Ceram*, *Malakka*, *Selaru* (*Tenimber-Insel*) und zwar nur Schaustücke dieser Gebiete, 1—2 tadellose Exemplare von *Thysania strix* (*agrippina*), sowie 1 ♀ von *O. paradisea*.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main, Günthersburg-Allee 22.

— Rhod. fugax-Puppen —

gesund und kräftig, bald schlüpfend, per Stück 1 M., Porto 10 Pf.

Em. Krejsa, Chodau (Böhm.).

T a u s c h !

Eier von *Bomb. mori*, Raupen von *B. quereus*, *P. brassicae*, davon auch Püppchen, v. *Microgaster glomeratus*, Käfer: *Melol. vulgaris*, *Anoxia villosa*, *Carab. cattenulatus*, *Aromia moschata*, *Lamia textor*, *Hylast. ater*. Larven, Puppen, Käfer, *Hylurg. piniperda* L. P. K. Fr., *Anth. pomorum* K. Fr. P., *Rhynch. caeruleocephalus* K. Fr., Falter von *Gal. mellonella* genadelt, *Van. urticae*, *Loph. pini* Larven diverser Grösse, Puppen und Imago ♂♀ in grosser Anzahl *Schizoneura lanigera*. Erwünscht besonders Falter von *polychloros*, *cardui*, *Zeuz. aesculi*, *cossus*, *apollo*, *ligustri*, *podalirius*, *pomonella*, *pellionella*, Eier, junge Larven ♂ Waben von *Apis. mellifica*, Zellen von Königin *Myrmel. formicariae*, *Sesia myopiiform.*, *tipuliformis* etc.

Lorenz Neumann, Gross-Auheim a. M., Hessen.

— Cat pacta-Eier —

von geköderten ♀♀, Dtzd. 3,-, 100 St. 22 M.

Ausserdem in grosser Anzahl Zeichenschmetterlinge in 4 verschiedenen Kästchen Preisliste und Ansichtssendungen bereitwilligst.

A. Richter, Lehrer, Stettin I, Turnerstr. 77.

Offeriere

im Tausch gegen Passendes: *P. proserpina*, *C. absinthii*, *tanaceti*, *T. amethystina*, *P. asclepiades*, *consona*, *C. sponsa*, *H. calvaria*. Ferner Raupen von *C. cossus* erwachsen, Puppen von *P. asclepiades*, *Carabus auronitens*. Alles in Anzahl e l.

H. Oertel, Halle a. S., Geiststr. 27.

Eier resp. kl. Räupehen von *pernyi* 50 St. 50, Puppen von *D. euphorbiae* Dtzd. 50 Pf., *Egerlinge* von *Oryct. nasicornis* erw. 50 St. 6 M. inkl. Porto und Verpackung.

H. Sticks, Berlin N. 4, Pflügstr. 3, I Trp.

Centurien von S.-O.-Borneo,

enth. 40—50 Arten 1a Qual., in Tüten 18,—, gespannt 25 M. Zahlr. Referenzen.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main, Günthersburg-Allee 22.

Selenophera lunigera - Räupehen und erwachsene Raupen von *Panthea coenobita* Dtzd. 2,40 M. Auch im Tausche gegen *matronula*-Raupen.

Hensel, Gr.-Oldern bei Breslau.

Günstige Gelegenheit!

Krankheitshalber verkaufe meine schöne, etwa 700 Arten und *Aberrationen* zählende *Faltersammlung*, nur *Palaearkt.*, in 11 Kästen 56×42 und 2 Kästen 46×42 um bloss 300 M. Falterzahl ca. 1500, mit vielen *Seltenheiten*.

Em. Krejsa io Chodau (Böhm.).

Puppen von *Ar. levana* 25, Raupen von *Par. plantaginis* var. *hospita* und ab. *matronalis* auch ergebend aus *Sulden* 40 Pf. per Dutzend, Porto und Verpackung 20 Pf.; auch Tausch gegen bessere Tagfalter, *Catocalen* und *Bären*.

Arthur Vogt, Frankfurt a. M., Linnestr. 5 II.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 165-168](#)